



# Gemeinschaft der Gemeinden Titz

AMELN + BETTENHOVEN + GEVELSDORF + HASSELSWEILER +  
HÖLLEN + JACKERATH + KALRATH + MÜNDT-OPHERTEN + MÜNTZ +  
RALSHOVEN + RÖDINGEN + SPIEL + TITZ

Zentrales Pfarrbüro Rödingen :

Agricolastr. 2, Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr

Tel: 02463/ 7236; Fax 998284, Krankensalbung Tel: 5320

Büro Titz: Bungsstr. 26, mittwochs 09.00-12.00 Uhr Tel: 7281

Koordinator Pastoral Nico Jülich: 015159873341, [juelgdg@web.de](mailto:juelgdg@web.de)

Web: [gdg-titz.de](http://gdg-titz.de) email: [gdgtitz@t-online.de](mailto:gdgtitz@t-online.de)

## November 2021

### *Zwischen den Welten*

Damals (als frisch gebackener 30-Jähriger kann ich schon von „damals“ sprechen) wurde auf den Kindergeburtstagen häufig Topfschlagen gespielt. Ein Spiel, für das man keine App, kein Handy, nicht mal einen PC benötigte. Dabei wurde dem Kind ein Tuch um die Augen gebunden und es musste sich Mithilfe eines hölzernen Kochlöffels und Mithilfe der darumstehenden Kinder bis zum Kochtopf hinbewegen. Man war auf seine Umwelt und die anderen Menschen angewiesen, denn durch das Tuch, war mein Blick und meine Wahrnehmungen völlig verdunkelt.

Eben jene Dunkelheit wird auch dem Monat November zugeschrieben. Der Übergang vom Sommer zum Winter wird vollzogen (das ist der Herbst!), der Übergang von warm zu kalt und von hell zu dunkel.

Auch die biblischen Lesungstexte, die in diesem Monat gelesen werden künden von diesen Übergängen. Der Autor der Offenbarung rätselt, wie es sich mit dem Gottesreich verhält und er malt seine Visionen mit den verschiedensten Bildern aus, die aus einem reichhaltigen Schatz an symbolischen Bildern bestehen. Der Apostel Paulus beschreibt die Mittlerfunktion Jesu, die uns Menschen die Möglichkeit eröffnet, durch die Taufe zum Leib Christi zu werden, der einmal am Holzeskreuz gestorben, nicht mehr sterben kann.

Schon zu Beginn des Monats wird uns die ganze Spanne christlichen Glaubens an den beiden Festen, bzw. Gedenktagen Allerheiligen und Allerseelen vor Augen geführt. Das irdische Leben, also jenes Leben, das wir auf Erden führen ist eingebettet in alle uns bekannten Vorstellungen, denn bekanntlicherweise gibt es ja auch nichts, was es nicht gibt. Das ändert sich erst mit dem Sterben meines eigenen Leibes, wir bedenken dies an Allerseelen, wenn wir jenen Menschen gedenken, die je gelebt haben. Doch der Gedenktag für sich betrachtet wäre leer und inhaltslos, würde er nicht durch das Hochfest Allerheiligen geweitet werden. In die Gemeinschaft aller Heiligen aufgenommen wird das vollendet, was wir stückhaft im Leben begonnen haben und was wir bruchstückhaft bis zum eigenen Sterben an Erkenntnis gewonnen haben. Das ewige Leben und das Gottesreich entziehen sich unserer- meiner Vorstellungskraft und auch die Visionen aus der Offenbarung des Johannes bleiben letztlich nur Bilder, die im Rahmen meiner eigenen Vorstellungskraft zustande kommen. Sie sind nur endlich und begrenzt. Doch die Ewigkeit bei Gott kennt keine Grenzen, keine Zeit ja nicht mal eine Überschaubarkeit.

Deswegen bleibt das Reden vom und der Glauben an das Reich Gottes, wie beim eingangs erwähnten Topfschlagen, Bereiche die ich Zeit meines Lebens zu suchen habe und erst bei der Vollendung meines eigenen Lebens sich mir wirklich offenbaren. So ist der November nicht einfach ein „toter“ Monat, sondern er speist sich aus heiliger Gotteserkenntnis, die mir dient, um dem entgegenzugehen, der mir Zeit meines irdischen Lebens immer schon entgegenkommt- Jesus der Christus!!

## Gottesdienstordnung November

### Montag 01. November 2021 – Allerheiligen

---

10.00	Rödingen	GdG Messe
14.00	Rödingen	Zentrale Andacht zu Allerseelen Für die Ortschaften: Rödingen, Höllen, Bettenhoven, Ameln, Kalrath, Spiel
14.30	Rödingen	Gräbersegnung ab Kirche für Rödingen, Höllen, Bettenhoven
15.00	Titz	Zentrale Andacht mit anschließender Gräbersegnung für Titz, Mündt-Opherten, Jackerath, Gevelsdorf
15.00	Ameln	Gräbersegnung ab Friedhof
15.00	Spiel	Gräbersegnung ab Friedhof
15.00	Müntz	Zentrale Andacht mit anschließender Gräbersegnung für Müntz, Ralshoven, Hasselweiler
15.30	Titz	Gräbersegnung ab Kirche
15.30	Müntz	Gräbersegnung ab Kirche
16.00	Gevelsdorf	Gräbersegnung ab Friedhof
16.00	Mündt	Gräbersegnung ab Friedhof
16.00	Jackerath	Gräbersegnung ab Friedhof
16.00	Kalrath	Gräbersegnung ab Friedhof
16.00	Hasselweiler	Gräbersegnung ab Friedhof
16.00	Ralshoven	Gräbersegnung ab Friedhof Ralshoven

### Dienstag 02. November 2021 – Allerseelen

---

18.30	Ameln	GdG Messe
-------	-------	-----------

### Mittwoch 03. November 2021

---

18.30	Hasselweiler	Hl. Messe
-------	--------------	-----------

### Freitag 05. November 2021 – Herz-Jesu-Freitag

---

18.30	Ameln	Wortgottesdienst
-------	-------	------------------

18.30	Jackerath	Hl. Messe
-------	-----------	-----------

### Samstag 06. November 2021

---

15.00	Ralshoven	Taufe Malu Steffens
-------	-----------	---------------------

18.00	Müntz	Wortgottesdienst
-------	-------	------------------

19.00	Gevelsdorf	Wortgottesdienst
-------	------------	------------------

19.00	Rödingen	Wortgottesdienst
-------	----------	------------------

---

**Sonntag 07. November 2021 – 32. Sonntag im Jahreskreis**


---

10.00	Titz	Hl. Messe
10.00	Spiel	Wortgottesdienst
10.00	Kalrath	Wortgottesdienst
10.00	Hasselweiler	Wortgottesdienst
10.00	Ralshoven	Wortgottesdienst

---

**Montag 08. November 2021 – Hl. Johannes Duns Skotus**


---

17.30	Müntz	KiGa Martinsandacht und Umzug Kirche
18.00	Hasselweiler	Rosenkranz

---

**Dienstag 09. November 2021**


---

17.30	Rödingen	KiGa Martinsandacht und Umzug Kirche
-------	----------	--------------------------------------

---

**Mittwoch 10. November 2021 – Hl. Leo der Große, Papst**


---

15.00	Jackerath	Wortgottesdienst Senioren anschl. Begegnung
17.30	Titz	KiGa Martinsandacht und Umzug Kirche
18.30	Spiel	Hl. Messe

---

**Freitag 12. November 2021**


---

18.30	Ameln	Hl. Messe
-------	-------	-----------

---

**Samstag 13. November 2021**


---

11.00	Bettenhoven	Goldene Hochzeit Fam. Kuhlmann Eigener Organist
17.00	Hasselweiler	Wortgottesdienst mit Chor
19.00	Rödingen	Vorabendmesse

---

**Sonntag 14. November 2021 – 33. Sonntag im Jahreskreis**


---

**Zählung der Gottesdienstbesucher**

09.00	Müntz	Hl. Messe
10.00	Titz	Wortgottesdienst mit anschl. Gefallenenehrung
10.00	Gevelsdorf	Wortgottesdienst
10.00	Ralshoven	Wortgottesdienst
11.00	Rödingen	Familienwortgottesdienst Ek
11.00	Jackerath	Wortgottesdienst
11.00	Hasselweiler	Taufe von Mats Zerrahn

---

**Montag 15. November 2021 – Hl. Albert der Große**


---

18.00	Hasselweiler	Rosenkranz
-------	--------------	------------

---

**Mittwoch 17. November 2021**


---

18.30	Mündt	Hl. Messe
-------	-------	-----------

---

**Freitag 19. November 2021**


---

18.30	Kalrath	Hl. Messe
-------	---------	-----------

---

**Samstag 20. November 2021**


---

15.00	Rödingen	Taufe Finn Ecken
-------	----------	------------------

18.00 Titz	Hl. Messe mit Kirchenchor
<b>Sonntag 21. November 2021 – Christkönigssonntag</b>	
10.00 Rödingen	Hl. Messe mit Chor
17.00 Rödingen	Totenvesper Schützen
<b>Montag 22. November 2021 – Hl. Cäcilia von Rom</b>	
18.00 Hasselweiler	Rosenkranz
<b>Mittwoch 24. November 2021</b>	
18.30 Gevelsdorf	Hl. Messe
<b>Freitag 26. November 2021</b>	
18.30 Ralshoven	Hl. Messe
<b>Samstag 27. November 2021</b>	
19.00 Rödingen	Vorabendmesse
<b>Sonntag 28. November 2021 – 1. Adventssonntag</b>	
10.00 Müntz	Hl. Messe
11.00 Jackerath	Wortgottesdienst
<b>Montag 29. November 2021</b>	
18.00 Hasselweiler	Rosenkranz

## Änderung der Gottesdienstordnung

Liebe Gläubige,

Wie Sie vielleicht gesehen haben, hat sich unsere Gottesdienstordnung etwas verändert. Ein Grund für diese Änderung ist die krankheitsbedingte Abwesenheit von Pfr. Telorac in den nächsten Wochen, der sich einer Augenoperation unterziehen muss. Daneben sind einige besondere Anlässe wie Cäcilienfeste unserer Chöre und die GdG-Rats- und Kirchenvorstandswahlen in unseren Gemeinden Grund für die veränderte Ordnung. Dankenswerterweise haben sich einige Priester aus der Region und den benachbarten Gemeinden zur Verfügung gestellt, die Messen in unseren Kirchen zu feiern. Da die Priester allerdings Verpflichtungen in ihren eigenen Gemeinden haben, haben sich auch teilweise die Messzeiten etwas verändert. Ich bitte herzlich um Verständnis, wünsche Pfr. Telorac Genesung und Gesundheit und danke allen für die Erarbeitung der Gottesdienstordnung für den Monat November.

Der Grundgedanke ist, allen Gläubigen unserer GdG die Gelegenheit zu geben, an den Messen und anderen Gottesdiensten teilzunehmen, auch wenn diese nicht mehr so häufig in jeder Kirche möglich sind. Daher werden wir wie gewohnt die Sonntags- bzw. Vorabendmessen in den „großen“ Kirchen

unserer GdG feiern, damit auch Gläubige aus den anderen Pfarren daran teilnehmen können. In den „kleineren“ Kirchen werden wir mittwochs und freitags eine Messe halten, so dass in allen Kirchen mindestens einmal im Monat eine heilige Messe stattfinden kann. Dazu werden wir je nach Möglichkeit in den einzelnen Gemeinden auch Wortgottesfeiern und andere Andachten halten und auch besondere Anlässe wie Schützenfeste, Kirmes oder Patronatsfeste in den Gemeinden berücksichtigen können. An den Festtagen im kirchlichen Kalender, die nicht auf einen Sonntag oder Feiertag fallen, werden wir versuchen, eine Messe für die gesamte GdG, d.h. für alle unseren Gemeinden, jeweils in einer anderen Kirche zu feiern, um allen die Gelegenheit zu geben, die Feste zu feiern, wie sie fallen, im wahrsten Sinne des Wortes.

Diese Änderungen, die sich nun so zwangsweise ergeben haben, können vielleicht auch ein Schritt auf eine generelle, neue Gottesdienstordnung sein. Mit dem neuen GdG-Rat werden wir dann diese Möglichkeit weiter besprechen.

Für das Pastoralteam  
Pfr. Norbert Glasmacher

## **Neue Corona-Bestimmungen für die GdG**

In unseren Gottesdiensten sind alle Gläubigen willkommen, auch ungeimpfte Gläubige. Bei uns gilt keine 3G-Regel wie in vielen anderen Bereichen des öffentlichen Lebens. Dies beruht auf den Absprachen der Landesregierung NRW mit dem Katholischen Büro in Düsseldorf. Deshalb müssen wir in unseren Kirchen weiterhin auf die Mindestabstände achten.

Die Kontaktnachverfolgung entfällt und Ihre Kontaktdaten werden nicht weiter aufbewahrt. Auch vor Ort müssen keine Kontaktdaten mehr erfasst werden. Das Ausfüllen von Teilnehmerzetteln entfällt!!

Unser Ordnungsdienst heißt Sie weiterhin in der Kirche willkommen und achtet auf die Einhaltung der Abstände. Haushalte können weiterhin zusammensitzen.

Daher haben wir die Kapazitätsgrenzen unserer Kirchen moderat erhöht, um möglichst vielen Gottesdienstbesuchenden eine Mitfeier unserer Gottesdienste zu ermöglichen.

Die AHA-Regeln (**A**bstand halten- **H**ygieneregeln- **A**lltagsmedizinmaske) gelten weiterhin, eine medizinische Maske ist im Gottesdienst zu tragen.

## **Findung von Firmbegleitungen für die Firmvorbereitung 2021/2022**

***Das geht nicht ohne SIE!***

Sie sind gefirmt, neugierig für eigene Glaubenserfahrungen und einen Glaubensaustausch mit jugendlichen Firmlingen und möchten mit dazu beitragen, dass diese Jugendlichen ihrem jeweils selbstverantworteten Glauben auf der Spur bleiben – dann sind SIE vielleicht genau richtig sich in der Firmvorbereitung als Firmbegleitung zu engagieren. Glaubensaustausch bei Firmbeileitungstreffen, ressourcenorientierte kompetente Anleitung und Begleitung zu der inhaltlichen Arbeit mit den Jugendlichen und natürlich auch Spaß sind mit dabei. Bei Interesse oder auch gewünschter unverbindlicher Information melden Sie sich bitte bei mir bis zum 10. November. Kontakt bis eine eigene Mailadr. und Telefonnummer eingerichtet sind, ist im Moment nur möglich über das zentrale Pfarrbüro Rödingen. Geben Sie dort Ihre Kontaktdaten weiter und ich melde mich bei Ihnen persönlich.

Ihre

***Brigitte Salentin, Gemeindefeferentin,***

hauptberuflich pastorale Verantwortliche für Firmpastoral in unserer GdG Titz

**Die Feier der Krankenkommunion findet nach telefonischer Absprache statt.**

## **Caritas Jülich/Düren**

Die **MAHLZEIT** findet statt am: Dienstag, 09. November

**Anmeldung** bis spätestens 04.11 im Pfarrbüro: Tel: 7236 (Mo-Fr 9-12 Uhr)

## **Kurs für „neue und alte“ Kommunionhelfer\*innen**

Für unsere Kommunionhelfer\*innen, die ihren Dienst bereits begonnen haben und für jene Interessierte, die gerne Kommunionhelfer\*in werden möchten, bieten wir am 29. Januar 2022 einen Kurs an, für den der Pastorale Mitarbeiter, Herr Dr. Voges, aus der Region Düren/Eifel auf unser GdG-Gebiet anreisen wird, um diesen Kurs durchzuführen. Nähere Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Bitte melden Sie sich bei Interesse im zentralen Pfarrbüro St. Kornelius Rödingen unter der Nummer 0246/7236 oder per Mail [gdgtitz@t-online.de](mailto:gdgtitz@t-online.de) an.

## Wissenswertes über den Glauben

### ‚Halloween‘ – eigentlich ‚Allerheiligen‘

Den meisten hierzulande unbekannt: Das Wort ‚Halloween‘ ist altenglisch und bedeutet ‚all hallows eve‘, also ‚Vorabend von Allerheiligen‘ und deutet damit hin auf das Hochfest am nächsten Tag, dem 1. November. Halloween in der Nacht des 31. Oktober – also zu Beginn des Monats November – ist eigentlich alles andere als die neu-heidnische Zurschaustellung von Tod durch Skelette, Zombies und Geister. Mit allen Heiligen beginnt die christliche Gemeinschaft den Totenmonat November und stellt damit Tod und Sterblichkeit in den richtigen Zusammenhang, nämlich in Bezug auf das ewige Leben. Für das ewige Leben ist jeder Mensch geschaffen und bestimmt. Die Heiligen sind bereits in dieses Leben eingetreten, wir sind noch auf dem irdischen Pilgerweg. Ob wir auf dem Weg bleiben und unser Ziel erreichen oder vom Weg abkommen und das ewige Leben verfehlen, ist Inhalt, Aufgabe und Berufung unseres irdischen Lebens. Heiligkeit ist die Voraussetzung, um dieses ewige Leben zu erlangen. Selbst nach dem Tod können diejenigen Verstorbenen, die noch unvollkommen, aber in inniger Verbundenheit mit Gott aus diesem Leben geschieden sind, ihr Ziel dennoch erreichen durch eine innere Reinigung oder geistliche Vervollkommnung im Fegefeuer. Unsere Gebete, besonders im Versöhnungsoffer der Heiligen Messe, unsere Besuche an den Gräbern unserer Verstorbenen und unser fürbittendes Gedenken tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Hoffnung auf ein Wiedersehen im Himmel Wirklichkeit wird. Unsere Liebe reicht ins Jenseits hinein.

### Was ist eigentlich das Fegefeuer?

Das Fegefeuer, oft als Ort vorgestellt, ist eher ein Zustand. Wer in der Gnade Gottes stirbt (also im Frieden mit Gott und den Menschen), aber noch Reinigung braucht, bevor er Gott von Angesicht zu Angesicht sehen kann – der ist im Fegefeuer. Als Petrus Jesus verraten hatte, wandte sich der Herr um und blickte Petrus an: „Und Petrus ging hinaus und weinte bitterlich“ – ein Gefühl wie im Fegefeuer. Und so ein Fegefeuer erwartet vermutlich die meisten im Moment unseres Todes: Der Herr blickt uns voll Liebe an – und wir empfinden brennende Scham und schmerzliche Reue über unser böses oder auch „nur“ liebloses Verhalten. Erst nach diesem reinigenden Schmerz werden wir fähig sein, seinem liebenden Blick in ungetrübter himmlischer Freude zu begnügen. (YOUCAT 159)